

## DIE ARBEITEN KÖNNEN FOLGENDE THEMENSCHWERPUNKTE HABEN:

- lokale und regionale Themen zu Politik, Staat, Gesellschaft, Ökonomie, Ökologie und
- Raumplanung, insbesondere in Rheinland-Pfalz
- partnerschaftliche Beziehungen zwischen Rheinland-Pfalz und dem Ausland (insbesondere mit den Partnerregionen Burgund, Zentralböhmen und Oppeln sowie dem Partnerland Ruanda)
- Themen des gesellschaftlichen Wandels in Geschichte und Gegenwart
- Grundfragen der sozialen und politischen Ordnung in Geschichte und Gegenwart (Personen, Ideen, Strukturen)
- Europapolitik als Teil der internationalen Beziehungen in Geschichte und Gegenwart
- Projekte zur nachhaltigen Entwicklung

## ZIELE DER PETER-ALTMEIER-GESELLSCHAFT E.V.:



Die Peter-Altmeier-Gesellschaft besteht seit 1978 und ist eine eingetragene Vereinigung für staatspolitische Bildung. Ihr Namensgeber, Peter Altmeier, war von 1947 bis 1969 Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz. Er stellte entscheidende Weichen für den Aufbau, die Entwicklung und das Zusammenwachsen des jungen Bundeslandes. Die Vereinigung fühlt sich dem politischen Erbe Peter Altmeiers verpflichtet.

### Dazu zählen besonders

- die demokratischen Grundwerte der föderalen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland,
- der Aufbau eines friedlichen und politisch geeinten Europas und
- die Förderung junger Menschen bei der Wahrnehmung und Übernahme von politischer Verantwortung.

Präsident:  
Hubert Luszczyński

Politik – Staat – Gesellschaft

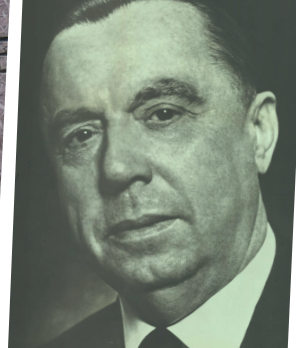
*„eine ausgezeichnete Arbeit“*

Landesschülerwettbewerb 2023/24



in der Region Koblenz-Mittelrhein für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 12 und 13 an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufsbildenden Schulen.

Die Peter-Altmeier-Gesellschaft e.V. zeichnet die besten »Facharbeiten« und »Jahresarbeiten als Besondere Lernleistungen« in den gemeinschaftskundlichen Fächern aus.



## TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

»Schülerinnen und Schüler an Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen und Berufsbildenden Schulen der Jahrgangsstufen 12 und 13 (bei G8/GTS-Gymnasien 11 und 12), die sich im Rahmen einer „Facharbeit“ oder einer „Jahresarbeit als Besondere Lernleistung“ (BLL) mit einem der Themenschwerpunkte beschäftigt haben, sind zur Teilnahme eingeladen.

»In Frage kommen Arbeiten, die von den betreuenden Lehrkräften mit „gut“ oder „sehr gut“ bewertet worden sind.

Einsendeschluss: **01. NOVEMBER 2023**

Die Arbeiten sind als Dateien per Mail von der/dem Schüler/in und der Lehrkraft über die Schulleitung zu senden an den Wettbewerbsleiter:

[Luszczynski@t-online.de](mailto:Luszczynski@t-online.de)

Peter-Altmeier-Gesellschaft e.V.  
Präsident und Wettbewerbsleiter  
c/o Herrn Hubert Luszczynski  
Im Buchenstück 6  
56337 Eitelborn

## DIE JURY:

- Studiendirektorin  
**Silke Bödeker-Gerlach (Geschichte)**  
Gymnasium auf dem Asterstein, Koblenz  
[gerlach@gym-asterstein.de](mailto:gerlach@gym-asterstein.de)  
Tel.: 0261–921 537 20
- Studiendirektorin  
**Dr. Marion Raffelsiefer (Erdkunde)**  
Regionale Fachberaterin Erdkunde Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur  
[Marion.Raffelsiefer@mtg-mt.de](mailto:Marion.Raffelsiefer@mtg-mt.de)  
Tel.: 02622-9755962
- Ltd. Regierungsschuldirektor a. D. (Vors.)  
**Hubert Luszczynski (Sozialkunde, Geschichte, Erdkunde)**  
[Luszczynski@t-online.de](mailto:Luszczynski@t-online.de)  
Tel.: 02620-8529

## AUSZEICHNUNGEN FÜR DIE PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER

- Sonderpreise in Höhe von 200 € für die sechs besten Arbeiten und weitere Geldpreise
- Sonderpreis u.a. des Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz, der Kulturdezernentin der Stadt Koblenz, der G. und I. Leifheit Stiftung (Nassau), der „Initiative Region Koblenz Mittelrhein e.V.“, des Landrats des Kreises Mayen-Koblenz
- Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmeurkunde
- Die Preisträgererehrung findet im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am **Freitag, dem 01.03.2024, 16.00 - 18.00 Uhr** statt. Die sechs besten Preisträger/-innen stellen dort ihre Arbeiten vor.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

 **Peter-Altmeier**  
Gesellschaft e.V.

Fotos: CC-BY-SA-3.0-DE, Wikimedia.org / Bundesarchiv, Fotolia.de